

Ein Must have? 3

Was Thyra Zerhusen unter Must have-Eigenschaften versteht. Die Analyse zum Parvest Equities USA Mid Cap

Ein Optimist! 10

„China wächst weiter“, erklärt M & G-Manager Graham French im Interview. „Vor allem gesünder“

Ein Könnler! 13

Klaus Kaldemorgen kann auch Asset Allocation. Das zeigt „Mr. DWS“ beim DWS Concept Kaldemorgen



informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

23

08.06.2012

Inhalt

Thema der Woche 2
FondsNote 1 für DWS Top Dividende

Anlagetipp der Woche 3
Parvest Equities USA Mid Cap
FondsConsult-Kolumne
Value-Investing 2.0

ETF der Woche 4
ETFlab DAX

ETF-Sektion 5-6
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 7-9
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche
+ Impressum

Interview der Woche 10
„China wächst weiter?“, sagt Graham French vom M & G Global Basics

Fondsneuheiten 12
Sparinvest Emerging Mrkts. Value

Fonds im Rückblick 13
DWS Concept Kaldemorgen von Klaus Kaldemorgen

Fondsmeisterschaft 15
BCA Bank AG

Musterdepots 17
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 18
GAM Star Cat Bond

Hitlisten – Fonds in Zahlen 19

Deutschland im Finale?

In der neuen Ausgabe lesen Sie, was Graham French und Klaus Kaldemorgen zu sagen haben – und wieso Deutschland ins EM-Finale kommt

Die Börse macht niemals Pause. Jeden Tag steht sie angeblich an einem Scheideweg. Der eine behauptet, die Kurse würden steigen. Ein anderer sagt, es könne nur bergab gehen. Für Anleger ist diese Vielfalt der Meinungen ziemlich verwirrend. Für Börsenjournalisten übrigens auch.



Quelle: Julian Meger

Zeit über den Tag hinaus zu blicken, das Wichtige vom Unwichtigen zu trennen. Da tut es gut, mit Graham French zu sprechen. Gerade läuft es nicht rund für den Manager vom M & G Global Basics. Trotzdem wird der Mann nicht nervös. Er denkt nämlich langfristig. Das war schon so, als er den M & G Global Basics im Jahr 2001 auflegte. „China wird weiter wachsen“, sagt er im Interview mit Euro fundspress. Etwas schwächer als bislang, aber gesünder und nachhaltiger. Genau das, was China will. Mehr Konsum für die breite Masse.

Auch mit Klaus Kaldemorgen konnten wir sprechen. Gewohnt ruhig und unprätentiös schilderte „Mr. DWS“, wie er beim DWS Concept Kaldemorgen agiert. Seit Mai 2011 hat er mit dem Fonds sieben Prozent verdient. Das ist eine reife Leistung.

Etwas unwichtiger wird die Börse nun aber doch. Heute startet die Fußball-EM. Morgen spielt Deutschland zunächst gegen Portugal. Drücken wir unserem Team also die Daumen. Ob es fürs Finale reicht? Berliner Forscher glauben ja. Deutschlands Spieler haben unter allen 16 Mannschaften den zweithöchsten Marktwert. Und dies sei ein guter Indikator für sportlichen Erfolg. Nur die Spieler der Spanier sind noch teurer. Mein Wunsch: Möge es denkwürdige Spiele geben und das beste Team gewinnen (hoffentlich Deutschland).

Einen guten Start in die EM 2012 wünscht Ralf Ferken, Redakteur

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
BN & PI College Fund B	12,6	5,8
Falcon Gold Equity A	10,2	-6,3
QBasis Futures	10,2	2,9
ComStage ETF NYSE Arca Gold	9,4	-5,5
iShares EURO Stoxx Banks ETF	9,2	-12,4
Lyxor ETF LevDAX	-10,8	0,2
ComStage ETF Europe Automobil	-9,4	8,7
Global Markets Trends	-8,4	-1,5
LBBW Aktien Dynamik Europa	-8,0	3,6
Lyxor ETF MSCI Greece	-7,8	-35,7

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
HSBC GIF Brazil Bond AC	5,2	10,6
UBS (Lux) Bond JPY P-acc	3,8	6,6
ComStage ETF € Sov. Div. 25+	3,5	11,7
Man AHL Trend EUR D	3,4	-1,1
ComStage ETF € Sov. Div. 15+	3,2	11,6
Dt. Postbank Best Inv. Wachstum	-3,8	-2,3
QBS BI OptiRelax UI	-3,6	-2,1
Invesco Global High Income A	-3,0	5,9
UBS (Lux) Bond GBP P-dist	-3,0	4,1
Ascensio II Absolute Return Bd A	-2,9	4,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Lesen Sie morgen in Euro am Sonntag:

Zerbricht der Euro?

Am 17. Juni entscheidet sich, ob die Griechen im Euro bleiben. Worauf Anleger vorbereitet sein sollten.

Die neue „S“-Klasse

Wie der US-Elektroauto-Pionier Tesla zum richtigen Weltkonzern aufsteigen will.



Jetzt kaufen: Im Handel für 3,90 €!

Die Geldversteher.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... Der 4. Juni 1989 war in China ein wichtiger Tag – es ist das Datum des Massakers auf dem Pekinger Tiananmen-Platz. Nun tauchte dieses Datum erneut auf. Der SSE Composite Index der Börse Shanghai fiel vergangenen Montag um 64,89 Punkte. Das erinnert an die englische Schreibweise vom 4. Juni 1989, die 6.4.1989 lautet. Ebenfalls auffällig: Der Eröffnungskurs lag bei 2346,98 Punkten. Die ergibt rückwärts gelesen erneut 6.4.1989. Und die 23? 2012 jähren sich die Ereignisse zum 23. Mal. Steckt dahinter eine Verschwörung oder die Opposition oder Zufall? Keiner weiß es bislang.

Offene Immofonds

Hohe Mai-Umsätze bei Offenen Immobilienfonds, die abgewickelt werden. Im CS Euroreal wurden an der Börse Hamburg 51,2 Millionen Euro gehandelt, im SEB ImmoInvest 22,8 Millionen Euro. „Die Angst, dass am Ende der gesamte Liquidationserlös nicht den derzeitigen Buchwert der Immobilien widerspiegelt, ist sehr groß“, beobachtet Stefan Wildner, Makler bei der Wertpapierhandelsbank mwb fairtrade.

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

AXA Immoselect	50,91	-54,4%
CS Euroreal	55,76	-34,2%
DEGI Europa	30,85	-41,3%
DEGI International	38,39	-45,8%
db ImmoFlex	89,62	-48,1%
KanAm grundinvest	50,98	-36,1%
KanAm US-Grundinvest Fonds	4,25	-25,9%
Morgan St. P2 Value	19,80	-36,9%
SEB immoInvest	51,33	-33,6%
UBS 3 Kontinente	9,86	-54,3%
TMW Immobilien Weltfonds	41,43	-47,5%

Stand: 7.6.2012; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland



Die **Euro-FondsNote** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Die FondsNote im Juni 2012

Der DWS Top Dividende trägt jetzt FondsNote 1, der C-Quadrat ARTS Total Global AMI nur noch FondsNote 3. Euro fondspress über alle wichtigen Änderungen

Der **DWS Top Dividende** ist derzeit der beliebteste aktiv gemanagte Aktienfonds Deutschlands. Mehr als sieben Milliarden Euro haben Anleger darin investiert. Offenbar eine gute Wahl. Seit Juni 2012 bewertet Euro fondspress das DWS-Flaggschiff mit FondsNote 1 – das ist die Bestnote beim Fondsrating von Euro fondspress und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Damit gehört DWS Top Dividende, den der promovierte Physiker Thomas Schübler managt, nun zu einer exklusiven Gruppe. Nur zehn von 323 globalen Aktienfonds bewertet Euro fondspress derzeit mit Note 1.

Spannend wird künftig sein, wie der DWS Top Dividende gegenüber dem **db X-trackers Stoxx Global Select Dividend 100 ETF** abschneidet, den Euro fondspress schon länger mit Note 1 bewertet. Denn hier kämpfen die beiden Deutsche-Bank-Töchter DWS und db X-trackers miteinander, wer hausintern die Nummer 1 bei globalen Dividendenprodukten ist. Der DWS-Fonds war in den vergangenen vier Jahren weniger volatil, der ETF von db X-trackers erzielte während dieser Zeit mehr Rendite.

Den Sprung von Note 2 auf Note 1 schafft im Juni auch der Dachfonds **UniStrategie: Ausgewogen** von Union Investment, der Fondstochter der Volks- und Raiffeisenbanken. Manager Thomas Romig hält im Normalfall 50 Prozent Aktien-, 40 Prozent Renten- und zehn Prozent Geldmarktfonds. Romig kann davon jedoch abweichen und die Aktienquote zwischen 30 und 70 Prozent hin und her bewegen. „Damit können wir ausreichend flexibel reagieren“, sagt er. Verluste kann er so nicht komplett vermeiden. Auf längere Sicht hat sich der Fonds aber ordentlich entwickelt.

In derselben Kategorie – Dachfonds Aktien- und Rentenfonds – agiert Eckhard Sauren mit dem **Sauren Global Balanced**, der

im Juni ebenso auf FondsNote 1 hochgestuft wurde. Sauren schaut vor allem auf die Persönlichkeit der Fondsmanagers, denen er die Kundengelder anvertraut. Sein bekannter Wahlspruch lautet: „Ich investiere nicht in Fonds, sondern in Fondsmanager“. Anders als Union-Mann Romig ändert Sauren seine Asset Allocation kaum. Aktuell hält der Wahlkölner 48 Prozent in Absolute-Return- und Hedgefonds, 28 Prozent in Aktienfonds und je zehn Prozent in Misch- und Rentenfonds. Damit tragen nun acht von zehn Sauren-Dachfonds die Note 1, und je ein Fonds die Note 2 und 3.

Zu den Absteigern im Juni 2012 zählt der **C-Quadrat ARTS Total Return Global AMI**. Der von Leo Willert betreute Dachfonds trägt nur noch Note 3. Willert ist ein sogenannter Trendfolger. Steigen die Aktienkurse, erhöht sein Modell die Aktienquote. Im Extremfall kann die Quote sogar auf null Prozent gesenkt werden. So will der Wiener in der Hausse mitschwimmen und Verluste in der Baisse vermeiden. Was von 2003 bis 2008 bestens klappte, funktioniert seit 2009 weniger gut. Seit Ausbruch der Eurokrise fehlen hinreichend klare Trends. Ein anderer prominenter Trendfolger, der **smart-invest Helios Absolute Return**, trägt bereits seit einiger Zeit Note 3.

Unter den Aufsteigern im Juni 2012 ist der **Jupiter India Select**, den Avinash Vazirani von London aus managt. Auf Antrieb wurde der Indienfonds mit Note 2 bewertet. Vazirani kauft Titel, die „Wachstum zu vernünftigen Preisen“ bieten. GARP-Konzept sagen die Fachleute dazu: Growth at reasonable prices. Ob und wie stark eine Aktie im Index enthalten ist, spielt für den Jupiter-Manager keine Rolle. Deshalb hält er nicht nur Large Caps, sondern mehr Nebenwerte als viele indexlastigere Fonds. Seit Anfang 2012 hält Euro fondspress den Jupiter India Select im offensiven Musterdepot. rf

FondsNote: Aufsteiger

Fonds	Aufsteiger	Note
Aberdeen Select Emerging Mkts. Bond A2		1
Adireth		1
DWS Euro-Corp High Yield		1
DWS Top Dividende		1
Fidelity Latin America A \$		1
Guliver Demografie Wachstum		1
ING (L) Emerging Europe P		1
iShares DJ Industrial Average (DE)		1
Pioneer U.S. High Yield A €-h ND		1
Sauren Global Balanced A		1
UniStrategie: Ausgewogen		1
Allianz Rohstofffonds A €		3
dbx Euro STOXX Select Div. 30 ETF 1D		3

FondsNote: Veränderungen

Fonds	Absteiger	Note
Ethna-GLOBAL Defensiv T		2
PIA - Russia Stock (VT) AT		2
Raiffeisen-Russland-Aktien T		2
Baring High Yield Bond (USD)		3
C-QUADRAT ARTS TR Global AMI		3
Fidelity South East Asia A \$		3
Erstmals bewertet		
Earth Gold Fund UI € R		1
dbx SLI ETF 1D		2
Invesco Asia Consumer Demand A thes		2
Jupiter India Select L \$		2
Pictet Generics HP €		2
Fidicum Contrarian Value Euroland A		4

+++ News-Ticker +++

+++ Bob Doll geht in Rente

Ende Juni 2012 geht Bob Doll in den Ruhestand. Das berichtet der britische Fondsnachrichtendienst Citywire. Doll ist bislang Chefstrategie für Aktien bei BlackRock, der größten Fondsgesellschaft der Welt. Bis Ende Juni wird Doll seine Large-Cap-Fonds an Chris Leavy und Peter Stournaras übergeben, um danach als Berater für BlackRock tätig zu sein. Doll war bisher unter anderem für den BGF US Flexible Equity (ISIN: LU 017 129 686 5) zuständig.

+++ Aus für Fondak Europa

Der Fondak Europa (LU 025 750 586 6) sollte der europäische Bruder vom Fondak (DE 000 AOM JRL 5) werden, dem Klassiker für deutsche Aktien. Mitte Mai 2012 wurde der Fondak Europa jedoch mit den Allianz RCM European Equity Dividend (LU 041404 558 2) verschmolzen.

+++ BNY Mellon kauft zu

Das US-Fondshaus BNY Mellon und die West LB halten je 50 Prozent an WestLB Mellon Asset Management. Nun wollen die US-Amerikaner den 50-Prozent-Anteil der West LB übernehmen, sofern die Behörden dies erlauben. Das berichtet Institutional Money.



Rüdiger Sälzle ist Vorstand des Fondsanalysehauses FondsConsult mit Sitz in München

Analysten-Meinung
Value-Investing
2.0

„Modernes Value-Investing umfasst mehr, als die Aktien mit dem billigsten KGV zu kaufen. Das wurde auf der 9. ACATIS-Value-Konferenz erneut deutlich. Entscheidend ist, dass ein Unternehmen über einen ‚moat‘ (Burggraben) verfügt, damit es die Marge gegenüber potenziellen Eindringlingen verteidigen kann. Dabei ist es unerheblich, in welchem Sektor ein Unternehmen tätig ist. Deshalb werden Technologie-Aktien für Value-Investoren immer interessanter. Denn dort haben sich Netzwerkeffekte gebildet (Apple- & Android-Plattformen) oder es bestehen hohe Umstellungskosten (SAP, Oracle). Beides sind sehr breite Burggräben. Auch im Finanzsektor finden sich weiterhin profitable Geschäftsmodelle. Das gilt zum Beispiel für Moody's. Obwohl die Ratingagentur seit Jahren unter einer negativen Presse leidet, arbeitet das Unternehmen mit einer operativen Marge von 40 Prozent. Letztlich gilt sowieso das Bonmot von Peter Lynch, das auch Value-Legende Warren Buffett befolgt: ‚Go for a business that any idiot can run – because sooner or later, any idiot probably is going to run it.‘“

Chicago, Stralsund, Zürich

Sie lebt in Chicago, besucht aber oft Stralsund und Zürich. €uro fondsxpess traf die Deutsch-Amerikanerin, die den Parvest Equity USA Mid Cap managt

Fondsmanagerin

Seit Anfang 2006 berät Thyra Zerhusen den Parvest Equity USA Mid Cap. Zerhusen wurde in Goslar/Harz geboren, machte in Zürich ihre Matura, studierte Agar-Ingenieurwesen an der ETH Zürich sowie Economics an der University of Chicago. Seit 1970 lebt sie in Chicago, ist aber häufig in Europa. Ihr Sohn lebt in Zürich, ihr Bruder in Stralsund, wo sie ein zweites Büro hat.



Quelle: BNP Paribas A.M.

Thyra Zerhusen: „Meine Passion ist das Research von Unternehmen“

tel, die Standard & Poor's-Mutter McGraw-Hill sowie die New York Times. Gut die Hälfte der 40 Titel erzielen über 50 Prozent ihrer Umsätze außerhalb der USA. Der Autozulieferer BorgWarner ist dafür ein gutes Beispiel. „Das Unternehmen liefert inzwischen mehr Teile an Daimler und VW als an Chrysler und General Motors“, sagt Zerhusen. Übergewichtet hat sie Pharma- und IT-Titel, untergewichtet Finanzwer-

Universum

Zerhusen investiert in US Mid Caps mit einem Börsenwert zwischen zwei und zwölf Milliarden US-Dollar. „Ihre Gewinne wachsen schneller als die von Large Caps“, sagt sie. Zudem könne sie dort meist problemlos mit dem Firmen- oder Finanzchef sprechen.

Anlagestil

Über die US-Wirtschaft spricht Zerhusen kaum, sie ist Stock-Pickerin. „Meine Passion ist das Research von Unternehmen.“ Zerhusen mag Firmen mit geringen Schulden, die sich auf einen Geschäftszweig konzentrieren. Im Idealfall besitzen diese ein „Must-have“, wie sie sagt. Also ein Produkt oder einen Service, auf den die Kunden kaum verzichten können. Dann könne bei diesen Unternehmen „wenig schiefgehen“, so Zerhusen.

Anlagefreiheiten

Einzelne Aktien kann Zerhusen bis zu sechs Prozent gewichten. In der Praxis liegt ihre Obergrenze bei vier Prozent. Auf einzelne Sektoren kann sie komplett verzichten oder diese bis maximal 30 Prozent oder 2,5-mal höher gewichten als im S&P 400, einem Mid-Cap-Index.

Portfolio

Zerhusen hält meist 40 Titel, die in Deutschland kaum geläufig seien dürften, am ehesten kennt man den Spielzeughersteller Mat-

te und Versorger. Laut Zerhusen stünden ihre Titel heute fundamental besser da als 2008, seien aber sehr preiswert.

Rendite-Risiko-Profil

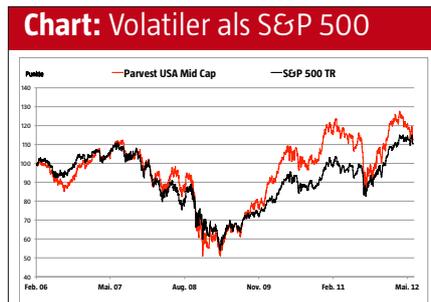
Das Jahr 2008 sei eine „Katastrophe“ gewesen, sagt Zerhusen. Der Parvest USA Mid Cap verlor rund 40 Prozent. Mittlerweile liegen Anleger mit der USD-Tranche wieder über dem Kurshoch vom Sommer 2007 – dank des erstarkten Dollar. Die gehedgte Euro-Tranche notiert noch unter dem Kurstop. Relativ zu anderen US-Nebenwertfonds schneidet die USD-Tranche gut ab, was die Bewertung mit FondsNote 2 bestätigt. Die gehedgte Euro-Tranche trägt nur FondsNote 4. Insgesamt ein ordentliches Rendite-Risiko-Profil, das von Währungseffekten beeinflusst wird.

Vergleichbare Produkte

Morningstar stuft den Parvest USA Mid Cap als Blend-Produkt ein. Eine Alternative dazu wäre der dbx Russel 2000 ETF (ISIN: LU 032 224 865 8). Value-lastiger ist der Pionier U.S. Mid Cap Value (LU 013 360 758 9), Growth-lastiger der Threadneedle American Smaller Companies (GB 000 276 964 3).

Fazit

Thyra Zerhusen investiert in solide Unternehmen. Deshalb sollte der Parvest USA Mid Cap weiterhin zum besseren Drittel seiner Kategorie zählen. rf«



Thyra Zerhusen managt den Parvest USA Mid Cap seit Anfang 2006. Seither läuft der Fonds ähnlich gut wie der S&P 500 Index TR (TR = inklusive Dividenden), ist aber etwas volatil.

Daten: Parvest USA Mid Cap	
Anlagefokus	Aktien USA Nebenwerte (Mid Caps)
Fondsberaterin	Thyra Zerhusen, Chicago
Gesellschaft	BNP Paribas A.M.
ISIN (thes., USD)	LU 015 424 575 6
ISIN (thes., Euro-gehedgt)	LU 021 219 665 2
Auflegung	30. Januar 2006
Volumen	272,2 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Umtauschgebühr	bis zu 2,0 %
Jährliche Verwaltungsgebühr (TER)	1,75 % (2,30 %)
Börsenhandel	nein
Internet	www.bnpparibas-ip.de

Jetzt den DAX kaufen?

Die Gewinne stimmen, die Bewertungen sind günstig. Die meisten DAX-Konzerne stehen gut da. Doch sollten Anleger jetzt einen DAX-ETF kaufen? Eine Analyse von Euro fondspress

Derzeit können Aktionäre leicht panisch werden. Griechenland droht das Euro-Aus. Spaniens Banken kriseln weiter. Zudem enttäuschen die Konjunkturdaten weltweit. Pessimisten fürchten nun, dass beim DAX ein großer Kursrutsch bevorsteht.

Unbestritten ist: Viele deutsche Firmen stemmen sich kraftvoll gegen die Krise. Im ersten Quartal haben die 30 DAX-Konzerne netto knapp 19 Milliarden Euro verdient. Fast genauso viel wie im ersten Quartal 2011. Jedes dritte DAX-Mitglied hat seinen Gewinn im ersten Quartal sogar zweistellig gesteigert. Gut geschlagen haben sich Firmen, die hohe Umsätze in Schwellenländern erzielen.

Auch die Bewertungen stützen die Kurse. Das DAX-KGV liegt unter zehn und damit rund 20 Prozent unter dem Mittelwert der vergangenen fünf Jahre. Auch der stabilere Buchwert spricht für den Index – mit einem Wert von 1,2 notiert er unter dem langjährigen Durchschnitt von 1,5. Aktien haben eine negative Entwicklung also bereits verarbeitet.

Solche Überlegungen spielen für viele Investoren momentan allerdings keine Rolle. „Die Aktienmärkte werden derzeit sehr stark von politischen Entwicklungen getrieben, die nicht vorhersehbar sind“, erklärt Strategie Tammo Greetfeld von der Unicredit. Damit sich der DAX im zweiten Halbjahr über 6000 Punkte halte, müssten „starke politische Antworten“ kommen, heißt es bei der Commerzbank. Strategie Greetfeld setzt auf Sicherheit: „Viele Investoren unterschätzen noch immer, dass die aktuelle Krise tiefe strukturelle Ursachen hat, deren Überwindung viel Zeit erfordert. Deshalb wird die Krise die Märkte nachhaltig beeinflussen. Wir raten, in Stabilität zu investieren, nicht in vermeintliche Turnaround-Chancen.“

Diese Einschätzung wird durch die vergangenen Wochen gestützt. Im DAX sind Problemfälle wie ThyssenKrupp seit Wochen im freien Fall. Die Favoriten lassen sich in zwei Lager aufteilen: An Tagen mit steigenden Kursen drängen Aktien aus zyklischen Branchen an die Spitze des Kurszettels, vor allem die Automobilwerte. Gerät der Index unter Druck, schlagen sich defensive Branchen verhältnismäßig gut.

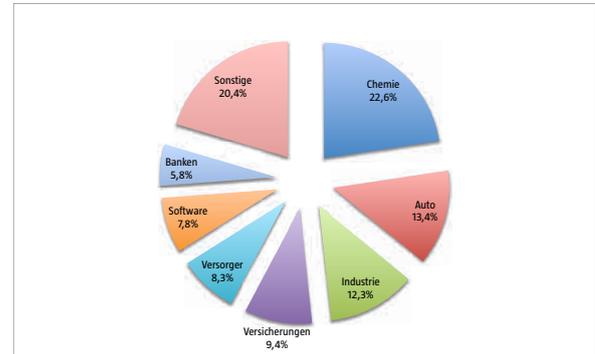
Ob man breit investiert sein muss, ist derzeit fraglich – zumal der DAX unter die wichtige 200-Tage-Linie gefallen ist, was in der Regel ein Zeichen für fallende Kurse ist. Aber: Etliche deutsche Aktien glänzen mit einem weltweiten Geschäftsmodell. Das ist auf lange Sicht eine gute Wahl.

☞ *Im Gegensatz zum Dow Jones oder S&P 500 ist der DAX besonders volatil. In der Hausse steigt er stärker als die US-Indizes, in der Baisse fällt er stärker. Derzeit stehen die Ampeln beim DAX eher auf rot. Anleger sollten warten, bis die Konjunktur in China und den USA wieder besser läuft – und die Eurokrise abebbt.* svp/rf

Fondsdaten: ETFlab DAX

Anlagefokus	Deutsche Aktien (DAX)
Emittent	ETFlab Investment GmbH
ISIN	DE 000 ETF L011
WKN	ETF L01
Ertrags-Verwendung	thesaurierend
ETF-Art	Volle Replikation
Auflegung	14. März 2008
Volumen	599,4 Mio. Euro
Verwaltungsgebühr p.a.	0,15 %
Telefon	089/327 29- 33 33
Internet	www.etflab.de

Branchen: Zyklische Ausrichtung



Quelle: ETFlab

Rendite-Risiko: ETFlab DAX – FondsNote 3

Zeitraum	in %
Rendite 1 Jahr	-14,2
Rendite 3 Jahre	26,6
Maximaler Gewinn (4.3.09 bis 10.5.11)	100,0
Maximaler Verlust (19.5.08 bis 4.3.09)	-49,8

Kursverlauf: DAX volatiliter als Dow Jones



ETF-Anbieter im Überblick

Gesellschaft	Servicenummer	Internetadresse www.
Amundi	069/74 22 10	amundi.com
ComStage	0800/26 22-383	comstage.de
CS ETF	069 / 7538 1111	csetf.com
db x-trackers	069 / 91 03 05 49	dbxtrackers.com
ETFlab	089 / 32 72 93 33	etflab.de
ETF Securities	0044 / 20-74 48 43 30	etfsecurities.com
HSBC	0211 / 211 910 47 84	etf.hsbc.com/etf/de
iShares	089 / 427 29 58 58	ishares.de
Lyxor	069 / 717 44 44	lyxoretf.de
RBS	069 / 26 900 900	markets.rbs.de
PowerShares	069 / 29 80 71 88	invescopowershares.com
Source	0044 / 20 33 70 11 00	source.info
SPDR	089 / 5587 8422	spdrseurope.com
UBS-ETF	069 / 217-90	ubs.com/etfs

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

Die Top Ten

In den Hitlisten finden Sie die Spitzenreiter nach Umsatz sowie die bestplatzierten Exchange Traded Funds verschiedener Anlageklassen

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 07.06.12	Perf. 1 Woche
RBS Market Access Leveraged MIB Monthly Index ETF	LU0562666239	23,84	10,5
iShares EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	8,92	9,5
EURO STOXX Optimised Banks Source ETF	IE00B3Q19T94	39,92	9,4
ComStage ETF STOXX Europe 600 Banks NR	LU0378435399	25,42	7,6
AMUNDI ETF MSCI EUROPE BANKS	FR0010688176	53,46	7,6
STOXX 600 Optimised Banks Source ETF	IE00B5MTWD60	44,40	7,3
ComStage ETF STOXX Europe 600 Basic Resources NR	LU0378435472	76,02	7,1
db x-trackers Stoxx [®] Europe 600 Banks ETF	LU0292103651	25,34	7,0
AMUNDI ETF MSCI SPAIN	FR0010655746	108,04	6,9
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Banks	FR0010345371	13,28	6,8

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 07.06.12	Perf. 1 Woche
iShares EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	8,92	9,5
EURO STOXX Optimised Banks Source ETF	IE00B3Q19T94	39,92	9,4
ComStage ETF STOXX Europe 600 Banks NR	LU0378435399	25,42	7,6
AMUNDI ETF MSCI EUROPE BANKS	FR0010688176	53,46	7,6
STOXX 600 Optimised Banks Source ETF	IE00B5MTWD60	44,40	7,3
ComStage ETF STOXX Europe 600 Basic Resources NR	LU0378435472	76,02	7,1
db x-trackers Stoxx [®] Europe 600 Banks ETF	LU0292103651	25,34	7,0
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Banks	FR0010345371	13,28	6,8
iShares STOXX Europe 600 Banks (DE)	DE000A0F5UJ7	13,27	6,7
db x-trackers Stoxx [®] Europe 600 Basic Resources ETF	LU0292100806	75,89	6,4<

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 07.06.12	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF Daily Double Short Bund	FR0010869578	62,68	2,7
ComStage ETF Bund-Future Double Short TR	LU0530124006	60,77	1,9
db x-trackers II iBoxx Sov. Eurozone Yield Plus TR ETF	LU0524480265	119,54	1,8
AMUNDI ETF GOVT LOWEST RATED INVESTMENT GRADE	FR0010892190	160,78	1,5
db x-trackers Europe Sub. Financials 5-year TR ETF	LU0378819378	101,10	1,5
ComStage ETF Commerzbank Bund-Future Short TR	LU0530119774	78,84	1,5
db x-trackers iTraxx Crossover 5-year 2x Daily TR ETF	LU0613541407	130,88	1,3
iShares Barclays Capital Emerging Market Local Govt Bd	DE000A1JB4Q0	72,59	1,2
SPDR Barclays Capital Emerging Market Local Bond ETF	IE00B4613386	74,81	0,9
iShares Markt iBoxx Liquid Sov. Capped 5.5-10.5 (DE)	DE000A0H08B6	109,47	0,8



Neuer SPDR-Renten-ETF für Asien

Für US-Anleger sind SPDR-ETFs geläufig, für hiesige Anleger noch nicht. Zu ungewöhnlich klingt dieses SPDR-ETFs. Ausgesprochen wird es Spider, wie das englische Wort für Spinne. Eigentlich ist SPDR eine Abkürzung. Im Jahr 1993 lancierte State Street Global Advisors (SSgA) den ersten ETF auf den S & P 500 Index, den SPDR S & P 500. Dessen Langfassung lautet Standard & Poor's Depository Receipts.

Heute verwaltet State Street rund 250 Milliarden Euro in ETFs – und strebt immer stärker auf den deutschen Markt. Etwa mit dem SPDR Citi Asia Local Government Bond ETF (ISIN: IE00B7GBL799), der an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert ist. Mit diesem ETF investieren Anleger in Anleihen aus Hongkong, Indonesien, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Südkorea, Thailand sowie in chinesische Renminbi-Anleihen (Dim-Sum Bonds). Die Anleihen notieren jeweils in den Währungen dieser Länder. Also in Hongkong-Dollar, der indonesischen Rupie, dem Ringgit aus Malaysia, dem philippinischen Peso, dem Singapur-Dollar, dem südkoreanischen Won sowie dem Baht aus Thailand. Aktuell kommen die meisten Titel aus Südkorea (20 %), Malaysia (20 %), Thailand (18 %), Indonesien (16 %) und Singapur (15 %).

Wie gewohnt investiert der SPDR-ETF tatsächlich in die einzelnen Anleihen und gilt damit als physisch hinterlegter Indexfonds.

Weitere Infos finden Anleger unter:

www.spdrseurope.com

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 07.06.12	Perf. 1 Woche
AMUNDI ETF MSCI EMU HIGH DIVIDEND	FR0010717090	49,37	2,8
iShares EURO STOXX Total Market Value Large	DE000A0HG2N9	14,25	2,7
PowerShares FTSE RAFI Europe Fund	IE00B23D8X81	6,13	2,3
Lyxor ETF MSCI EMU Value	FR0010168781	77,47	2,3
PowerShares FTSE RAFI Asia Pacific Ex-Japan Fund	IE00B23D9463	5,18	2,3
MSCI Europe Value Source ETF	IE00B3LK4Z20	126,06	2,2
iShares Dow Jones Europe Sustainability Screened	DE000A1JB4N7	22,02	2,1
db x-trackers MSCI Europe Value TRN Index ETF	LU0486851024	12,57	2,0
Lyxor ETF FTSE RAFI Europe	FR0010400770	37,53	2,0
db x-trackers EURO STOXX Select Dividend 30 ETF	LU0292095535	13,60	1,9

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 07.06.12	Perf. 1 Woche
EasyETF S&P GSAL	LU0252701189	87,50	2,8
AMUNDI ETF COMMODITIES S&P GSCI METALS (C)	FR0010821744	289,55	0,6
Lyxor ETF Commodities Reuters CRB Ex-Energy TR	FR0010346205	20,14	0,0
db x-trackers DBLCI - OY Balanced ETF (EUR)	LU0292106167	28,87	-0,1
db x-trackers db commodity booster Light Energy ETF	LU0411078123	15,38	-0,3

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	82,1
db x-trackers ShortDAX Daily ETF	LU0292106241	39,3
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	25,3
db x-trackers EURO STOXX 50 Short Daily ETF	LU0292106753	19,6
iShares EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	19,2
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	15,9
iShares EURO STOXX 50	IE0008471009	14,9
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	14,0
ETFX DAX 2x Short Fund (ShortDAX x2)	DE000A0X9AA8	11,7
ETFlab DAX	DE000ETFLO11	11,4

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers II EONIA Total Return Index ETF	LU0290358497	8,7
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	7,7
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	6,3
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV Germany 5-10	DE000ETFLO201	5,5
iShares eb.rexx Money Market (DE)	DE000A0Q4RZ9	5,0
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	4,9
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV Germany 1-3	DE000ETFLO185	4,3
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	2,9
iShares Barclays Capital \$ Treasury Bond 7-10	DE000A0LQGB6	2,7
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	2,6

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. Das Angebot an börsengehandelten Fonds wächst kontinuierlich. Die ETFs im decken alle großen Indizes wie DAX, FTSE oder MSCI World ab. Aber auch exotischere Märkte sind im Angebot: Ob Rohstoffe oder Vietnam sowie verschiedenste Sektoren – fast alles ist mit ETFs möglich. «

Kleines Einmaleins der Exchange Traded Funds

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index eins zu eins ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index.

Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt.

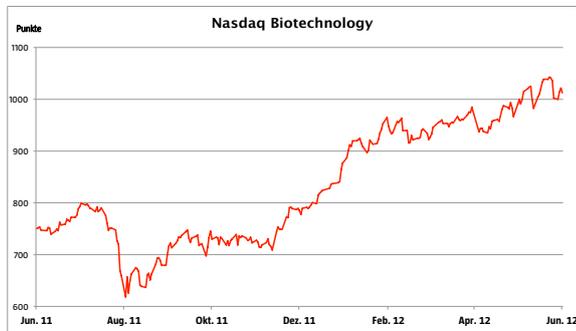
Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzträge zu generieren. Oder es werden Aktien eine Zeit lang durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren.

Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann.

Anlagemärkte weltweit

Die Marktstatistik im Euro fondspress

US-Biotech-Aktien über ein Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 1.1.2012

Markt	Index	Stand 07.06.12	Stand Vorw.	Ergebnis in € seit Vorw. 01.01.12	
Vietnam	Ho Chi STC	434,41	429,20	-0,6%	28,8%
Ägypten	Case 30	4484,71	4685,79	-5,3%	28,4%
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	1268,14	1280,55	-2,2%	21,3%
Türkei	Istanbul National 100	56695,71	55099,33	3,5%	18,4%
•Nebenwerte	MDAX	10228,44	10147,82	0,8%	15,0%
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2831,02	2827,34	-1,1%	12,8%
Thailand	Thailand SET	1118,53	1141,50	-2,7%	12,5%
China	Shanghai B Index	229,14	237,22	-4,6%	11,8%
Dänemark	Kopenhagen BI	433,51	432,26	0,3%	11,2%
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	152,57	151,11	-0,2%	10,8%Ni

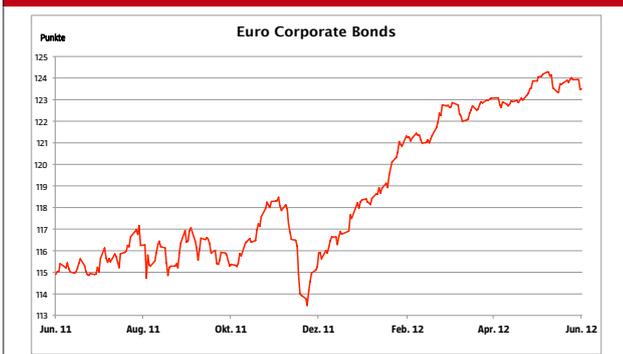
Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 07.06.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Deutschland:	DAX	6144,22	6264,38	-1,9%	-1,9%	4,2%	4,2%	-11,1%
•Nebenwerte	MDAX	10228,44	10147,82	0,8%	0,8%	15,0%	15,0%	1,0%
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	919,93	928,76	-1,0%	-1,0%	7,9%	7,9%	-9,6%
•Nebenwerte	SDAX	4778,12	4823,45	-0,9%	-0,9%	8,1%	8,1%	-7,6%
Belgien	BEL 20	2104,57	2093,56	0,5%	0,5%	1,0%	1,0%	-18,4%
Bulgarien	Sofix	291,67	293,96	-0,8%	-0,8%	-9,0%	-9,0%	-19,5%
Dänemark	Kopenhagen BI	433,51	432,26	0,3%	0,3%	11,2%	11,2%	-5,0%
Finnland	Helsinki General Index	5025,51	4986,13	0,8%	0,8%	-6,2%	-6,2%	-34,4%
Frankreich	CAC 40	3071,16	3017,01	1,8%	1,8%	-2,8%	-2,8%	-19,3%
Griechenland	Athen General Index	492,19	525,45	-6,3%	-6,3%	-27,7%	-27,7%	-65,2%
Großbritannien	FTSE 100	5384,11	5297,28	1,6%	1,2%	-3,3%	-0,1%	-3,9%
Irland	Irish SE Index	3041,85	3077,03	-1,1%	-1,1%	6,9%	6,9%	5,7%
Italien	MIBTEL	13545,32	12873,84	5,2%	5,2%	-10,2%	-10,2%	-32,9%
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	292,90	290,09	1,0%	1,0%	-6,3%	-6,3%	-17,4%
Norwegen	Oslo Benchmark Index	389,48	384,36	1,3%	0,9%	1,2%	3,1%	-9,1%
Österreich	ATX	1897,98	1897,04	0,0%	0,0%	0,3%	0,3%	-34,7%
Polen	WIG Index	37707,25	37793,58	-0,2%	3,6%	0,3%	0,2%	-31,6%
Portugal	PSI 20	4512,27	4513,38	0,0%	0,0%	-17,9%	-17,9%	-40,5%
Rumänien	BG 40	109,36	108,82	0,5%	0,6%	-3,6%	-6,7%	-8,8%
Russland	Micex Index	1336,33	1306,42	2,3%	5,1%	-4,7%	-3,3%	-21,1%
Schweden	OMX General Index	298,02	296,80	0,4%	0,5%	0,3%	-0,5%	-16,5%
Schweiz	SMI	5869,21	5850,18	0,3%	0,3%	-0,5%	0,7%	-5,4%
Serbien	BELEX 15	430,70	448,17	-3,9%	-1,3%	-13,7%	-19,5%	-38,5%
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	766,66	784,24	-2,2%	-3,4%	-3,7%	0,0%	-19,0%
Slowenien	SBI	539,03	534,34	0,9%	0,9%	-6,8%	-6,8%	-36,6%
Spanien	Madrid SE Index	654,53	617,23	6,0%	6,0%	-23,7%	-23,7%	-34,8%
Tschechische Rep.	PX 50 Index	892,90	865,60	3,2%	4,0%	-2,0%	-2,3%	-28,7%
Türkei	Istanbul National 100	56695,71	55099,33	2,9%	3,5%	10,6%	18,4%	-22,4%
Ungarn	Budapest SE	16990,10	16099,82	5,5%	7,9%	0,1%	4,7%	-25,3%
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	172,39	168,15	2,5%	1,3%	-4,8%	-1,2%	-22,3%
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	216,15	213,87	1,1%	1,1%	-4,3%	-4,3%	-21,2%
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2143,08	2118,94	1,1%	1,1%	-7,5%	-7,5%	-23,3%
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap E	312,80	309,19	1,2%	0,8%	-5,0%	-1,8%	-14,3%
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2285,62	2257,18	1,3%	1,3%	-3,5%	-3,5%	-11,6%
USA:	Dow Jones Industrial	12414,79	12393,45	0,2%	-1,0%	1,0%	4,9%	14,5%
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1315,13	1313,32	0,1%	-1,1%	4,1%	8,1%	11,5%
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	760,34	761,82	-0,2%	-1,4%	2,6%	6,5%	3,5%
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2831,02	2827,34	0,1%	-1,1%	8,7%	12,8%	13,9%
Welt-Index	MSCI-World \$	1183,60	1181,37	0,2%	-1,0%	0,5%	4,3%	-1,1%
Ägypten	Case 30	4484,71	4685,79	-4,3%	-5,3%	23,8%	28,4%	-35,0%
Argentinien	Merval Index	2221,52	2256,74	-1,6%	-3,2%	-8,4%	-24,2%	-53,5%
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	149,57	151,31	-1,1%	-2,3%	-1,1%	2,7%	-12,0%

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 07.06.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	394,19	399,53	-1,3%	-2,5%	-0,1%	3,6%	-11,2%
Australien	All Ordinaries	4156,72	4133,73	0,6%	1,3%	0,8%	0,7%	-12,5%
Brasilien	Bovespa Index	52481,44	54490,41	-3,7%	-5,3%	-7,2%	-11,7%	-34,0%
Chile	IPSA Index	4270,31	4318,16	-1,1%	0,9%	2,4%	10,3%	-13,5%
China	Shanghai A Index	2402,05	2484,91	-3,3%	-4,5%	5,5%	8,2%	-8,2%
China	Shanghai B Index	229,14	237,22	-3,4%	-4,6%	7,7%	11,8%	-18,0%
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	377,72	385,97	-2,1%	-3,3%	-0,1%	3,6%	-13,5%
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	3400,92	3379,69	0,6%	-0,6%	-5,5%	-2,0%	-21,0%
Hongkong	Hang Seng	18678,29	18629,52	0,3%	-0,9%	1,5%	5,5%	-13,3%
Indien	BSE Sensitive	16649,05	16218,53	2,7%	2,0%	7,7%	7,3%	-30,2%
Indonesien	Jakarta SE Index	3840,60	3832,82	0,2%	0,2%	0,5%	1,5%	5,1%
Israel	Tel Aviv-100 Index	1089,43	1065,02	2,3%	2,0%	-0,9%	1,2%	-20,0%
Japan:	Nikkei 225	8639,72	8542,73	1,1%	-1,3%	2,9%	3,7%	-8,4%
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2206,49	2211,04	-0,2%	-2,6%	5,0%	5,9%	10,0%
Kanada	TSE 300	11633,40	11513,21	1,0%	0,3%	-1,8%	0,5%	-11,3%
Malaysia	KLSE Composite	1575,31	1580,67	-0,3%	-1,2%	4,6%	7,9%	6,3%
Mexiko	IPC General	37274,79	37872,95	-1,6%	-0,8%	0,2%	-18,1%	-37,8%
Nigeria	Nigeria Index	21114,69	22066,40	-4,3%	-6,9%	1,6%	5,3%	-14,8%
Saudi Arabien	Tadawul	6736,82	7033,11	-4,2%	-5,5%	5,5%	9,3%	7,9%
Singapur	Straits Times Index	2759,26	2772,54	-0,5%	-1,0%	3,2%	8,1%	-7,7%
Südafrika	Johannesburg Overall Index	33904,86	33142,61	2,3%	2,8%	6,0%	4,8%	-12,0%
Südkorea	KOSPI	1847,95	1843,47	0,2%	-0,3%	1,2%	3,4%	-8,0%
Taiwan	Taiwan Weighted	7080,31	7301,50	-3,0%	-4,2%	0,1%	5,1%	-18,2%
Thailand	Thailand SET	1118,53	1141,50	-2,0%	-2,7%	9,2%	12,5%	9,4%
Vietnam	Ho Chi STC	434,41	429,20	1,2%	-0,6%	23,9%	28,8%	-10,6%
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	902,57	907,89	-0,6%	-1,8%	-1,3%	2,5%	-16,0%
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	1268,14	1280,55	-1,0%	-2,2%	16,9%	21,3%	39,5%
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	2982,16	2771,42	7,6%	6,3%	-9,6%	-6,2%	-19,0%
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1044,77	1051,25	-0,6%	-0,6%	0,8%	0,8%	-7,6%
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	152,57	151,11	1,0%	-0,2%	6,8%	10,8%	7,5%
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	87,69	86,30	1,6%	0,4%	0,0%	3,8%	8,4%
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	846,78	845,19	0,2%	-1,0%	2,2%	6,1%-4,9%	Deutschland

Euro-Firmen-Anleihen über ein Jahr



Die besten Renten- und Rohstoffmärkte seit 1.1.2012

Markt	Index	Stand 07.06.12	Stand Vorw.	Ergebnis in € seit Vorw. 01.01.12	
Welt Em. Mrkts	JPM Emerging Global	598,43	588,25	0,5%	9,5%
Edelmetalle	DJ UBS Precious Metals	501,17	477,92	3,6%	8,1%
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	623,21	624,77	-1,4%	6,2%
Euro Infl. Linked	Euro MTS Infl. Linked	185,36	184,37	0,5%	6,1%
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	296,87	297,13	-0,1%	5,8%
Euro Corp. Bond	IBOXX Euro Corp	179,00	179,47	-0,3%	5,8%
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	168,16	166,88	-0,4%	5,5%
USA	Citi US-Bondindex \$	766,38	768,96	-1,5%	5,3%
Europa	Citi Euro-Bondindex	180,86	180,75	0,1%	4,5%
Silberpreis	Unze in Europa \$	28,00	27,49	0,6%	4,4%

Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 31.05.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Deutschland	3-Monatsgeld	0,0%	0,0%	5,9%	-	-1,44	-	-0,08
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	0,5%	0,3%	11,7%	-	-0,41	-	-1,37
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	1,3%	1,2%	14,4%	-	-0,29	-	-1,63
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	1,9%	1,7%	20,8%	-	-0,21	-	-1,54
• Zinsen	Umlaufrendite	1,11%	0,92%	-	-	-	-	-
Deutschland	REX (Performance Index)	435,45	437,51	-0,5%	-	2,9%	-	11,5%
USA	3-Monatsgeld	0,1%	0,1%	2,0%	-	4,65	-	-0,04
• Zinsen	5jährige Treasuries	0,7%	0,6%	3,5%	-	-0,18	-	-1,31
• Zinsen	10jährige Treasuries	1,6%	1,5%	4,9%	-	-0,16	-	-1,72
• Zinsen	30jährige Treasuries	2,7%	2,6%	7,9%	-	-0,07	-	-1,66
USA	Citi US-Bondindex \$	766,38	768,96	-0,3%	-1,5%	1,5%	5,3%	18,7%
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	163,48	163,62	-0,1%	-0,1%	1,1%	2,3%	12,4%

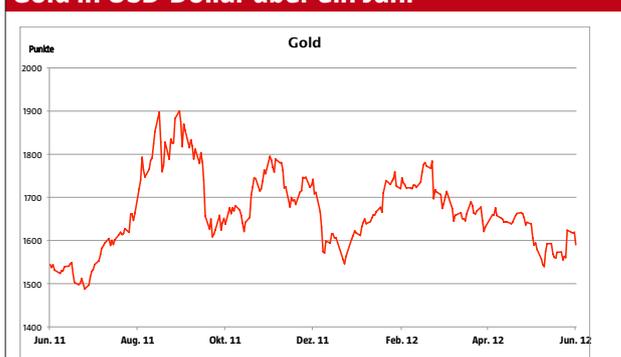
Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 31.05.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Europa	Citi Euro-Bondindex	180,86	180,75	0,1%	0,1%	4,5%	4,5%	8,1%
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	623,21	624,77	-0,3%	-1,4%	2,3%	6,2%	15,4%
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	179,00	179,47	-0,3%	-0,3%	5,8%	5,8%	7,6%
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	185,36	184,37	0,5%	0,5%	6,1%	6,1%	3,1%
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	168,16	166,88	0,8%	-0,4%	1,6%	5,5%	16,0%
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	296,87	297,13	-0,1%	-0,1%	5,8%	5,8%	7,7%
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	598,43	588,25	1,7%	0,5%	5,5%	9,5%	22,1%
Frachtraten	Baltic Dry Index	878,00	950,00	-7,6%	-8,7%	-45,9%	-43,9%	-47,8%
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1566,85	1554,08	0,8%	-0,4%	-0,2%	3,6%	17,7%
Silberpreis	Unze in Europa \$	28,00	27,49	1,9%	0,6%	0,6%	4,4%	-4,0%
Öl	Brent	99,93	101,87	-1,9%	-3,1%	-7,5%	-4,0%	12,5%
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	10059,00	10455,00	-3,8%	-4,9%	-6,5%	-3,0%	14,8%
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	273,77	272,97	0,3%	-0,9%	-10,1%	-27,9%	-9,2%
Rohstoffpreise	DJ-UBS Commodity Index TR Euro	286,80	287,52	-0,3%	-0,3%	-4,4%	-4,4%	18,7%
Soft Commodity	DJ UBS Agriculture	147,09	144,90	1,5%	0,3%	-5,9%	-2,4%	-12,3%
Vieh	DJ UBS Livestock	70,65	70,00	0,9%	-0,3%	-4,1%	-0,5%	1,0%
Edelmetalle	DJ UBS Precious Metals	501,17	477,92	4,9%	3,6%	4,1%	8,1%	16,2%
Industriemetalle	DJ UBS Industrial Metals	294,61	295,12	-0,2%	-1,4%	-4,3%	-0,7%	-22,6%

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 07.06.12	Veränd. Vorw.	Ergebnis in € seit	
				01.01.12	01.01.11
Australien	1 Austral-Dollar	0,79	0,8 %	-0,1 %	2,8 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,39	-1,7 %	-4,9 %	-12,7 %
Großbritannien	1ritisches Pfund	1,24	-0,4 %	3,3 %	6,6 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,13	0,0 %	0,0 %	0,3 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,20	0,0 %	-1,2 %	-3,5 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,81	0,4 %	-3,2 %	-6,2 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,25	1,2 %	-3,6 %	-6,3 %
1 Euro	1 Euro/Yen	98,78	2,5 %	-0,9 %	-8,9 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,10	-1,1 %	3,9 %	6,9 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,78	-0,8 %	2,3 %	2,4 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,06	1,2 %	2,4 %	-7,0 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,13	-0,5 %	1,9 %	2,5 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,11	0,1 %	-0,9 %	-0,3 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,83	0,0 %	1,2 %	3,7 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,62	-0,5 %	4,7 %	6,7 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,09	0,5 %	-1,2 %	-16,7 %
Türkei	1 türkische Lire	0,44	0,5 %	7,1 %	-9,8 %
USA	1 US-Dollar	0,80	-1,2 %	3,8 %	6,7 %
Vietnam	1 Euro/Dong	26192,25	1,8 %	-3,8 %	-3,1 %
Polen	1 Zloty	0,23	2,6 %	3,6 %	-8,1 %
Ungarn	100 Forint	0,34	2,8 %	5,8 %	-6,5 %
Russland	100 russische Rubel	2,45	2,0 %	1,9 %	-0,2 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,07	-0,5 %	2,1 %	2,1 %
Thailand	100 thail. Baht	2,53	-0,7 %	2,9 %	1,1 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,91	0,8 %	-0,3 %	-2,2 %
Japan	100 Yen	1,01	-2,4 %	0,9 %	9,8 %

Gold in USD-Dollar über ein Jahr



Währungsgewinne seit 1.1.2012

Land	Währung	Stand 07.06.12	Veränd. Vorw.	Ergebnis in € seit	
				01.01.12	01.01.11
Türkei	1 türkische Lire	0,44	0,5 %	7,1 %	-9,8 %
Ungarn	100 Forint	0,34	2,8 %	5,8 %	-6,5 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,62	-0,5 %	4,7 %	6,7 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,10	-1,1 %	3,9 %	6,9 %
USA	1 US-Dollar	0,80	-1,2 %	3,8 %	6,7 %
Polen	1 Zloty	0,23	2,6 %	3,6 %	-8,1 %
Großbritannien	1ritisches Pfund	1,24	-0,4 %	3,3 %	6,6 %
Thailand	100 thail. Baht	2,53	-0,7 %	2,9 %	1,1 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,06	1,2 %	2,4 %	-7,0 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,78	-0,8 %	2,3 %	2,4 %

Quelle für alle Daten: Reuters

Impressum

Redaktionsanschrift: Euro fondspress
Bayerstr. 71–73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net),
Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Andreas
Hohenadl (ahl)

Schlussredaktion: Mario Servidio (Ltg.), Bianca Krämer

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71–73, 80335 München

Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096
USt-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Postfach 100331, 20002 Ham-
burg, Telefon: 040/46860-5190, Fax: 040/3472 9517

E-Mail: abo@fondspress.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München

Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„China wird weiter wachsen“

Graham French ist in Deutschland einer der populärsten Fondsmanager. Euro fondsxpresse fragte den Manager vom M & G Global Basics Fund, wie er derzeit anlegt und ob seine Strategie sich überholt hat

Euro fondsxpresse: Mr. French, seit Anfang 2012 liegt der M & G Global Basics Fund hinter dem FTSE World Index zurück. Woran liegt dies?

Graham French Wir sind Stock-Picker. Für das Portfolio vom M & G Global Basics spielt unsere Benchmark keine Rolle.

Können Sie die zeitweilige Underperformance dennoch erklären?

In Relation zum Index sind viele Trends 2012 bislang gegen uns gelaufen. Das gilt etwa für die Sektoren. Dort haben sich IT- und Finanzwerte seit Jahresbeginn am besten entwickelt. Im Index sind sie mit einem Drittel gewichtet, wir halten darin jedoch weniger als vier Prozent.

Sie mögen andere Branchen?

Richtig. Mit 45 Prozent sind Grundstoffe sowie Öl- und Gaswerte unser größter Sektor. Aber diese Werte performten schlechter als der Index.

Wie haben sich Ihre Länder-„Wetten“ ausgewirkt?

Wir haben Australien mit 22 Prozent relativ stark gewichtet, und die USA mit 18 Prozent relativ schwach.

Und US-Aktien liefen gut, während die australische Börse schwächelte.

Deshalb hatten wir hier Gegenwind. Außerdem halten wir 55 Prozent in Mid Caps, während Anleger in unsicheren Phasen lieber in „sichere“ und liquidere Large Caps investieren.

Funktioniert Ihre Strategie nicht mehr?

Das ist eine Frage des Anlagehorizonts.

Inwiefern?

Bei M & G Investments investieren wir schon immer langfristig. Das gilt besonders für den M & G Global Basics, dessen Konzept wir im Jahr 2000 entwickelt haben. Denn wir haben gesehen, welches phänomenale Potenzial die drei bis vier Milliarden Menschen in den Schwellenländern bieten.

Sie kaufen fast nur „westliche“ Unternehmen. Warum?

Wir greifen indirekt auf das Wachstum der Emerging Markets zu. Also über etablierte „westliche“ Unternehmen aus Australien, Europa und Nordamerika, die in den Schwellenländern expandieren. Der Grund dafür liegt vorwiegend in der Corporate Governance, das heißt der Art und Weise, wie Unternehmen geführt werden.

Wo liegt das Problem?

Gerade, wenn man langfristig investiert, muss man den Managern der Unternehmen vertrauen können. Nur dann können wir das Kapital der Anleger gut und sicher anlegen.

Künftig könnten Unternehmen aus den Emerging Markets hier doch aufholen.

Die wirtschaftliche Macht verschiebt sich vom Westen in die Schwellenländer. Und dies wird noch viele Jahre so bleiben. Deshalb sollten Anleger von diesem Trend profitieren. Wie immer lautet die Frage: Wie profitiert man davon am besten?



Quelle: M&G Investments

Im Profil

Graham French

arbeitet bereits seit dem Jahr 1989 für M & G Investments. Damals wechselte der Geografieabsolvent direkt von der Universität in die Finanzbranche. Zusammen mit Aled Smith leitet French bei M & G Investments das Team für globale Aktien. Anleger in Deutschland kennen den Briten vor allem als Manager vom M & G Global Basics Fund (ISIN: GB 003 093 267 6), für dessen Erfolg ihn der Finanzen Verlag (Euro, Euro fondsxpresse, Euro am Sonntag) im Jahr 2008 zum „Fondsmanager des Jahres“ kürte.

Ihre Antwort darauf?

Meine Kollegen Michael Godfrey und Matthew Vaight investieren beim M & G Global Emerging Markets Fund direkt in Unternehmen aus den Schwellenländern. Und sie balancieren die Chancen und Risiken gut aus, indem sie Firmen mit guter oder sich verbessernder Corporate Governance kaufen. Das ist ein Weg.

Aber ...

... es ist nicht zwingend nötig, so zu investieren. Beim M & G Global Basics investieren wir indirekt, aber konservativer. Ab und an investieren wir auch direkt – aber nur, wenn die Bewertung und die Corporate Governance attraktiv sind.

Fürchten Sie, dass Chinas Wirtschaft hart landet?

Anleger befürchten dies seit einiger Zeit. Aber China wird weiterhin wachsen. Und es wird gesünder und nachhaltiger wachsen.

Wie denken Sie derzeit über Rohstoffwerte?

Kein Zweifel, die Bergbau-Industrie steht vor großen Herausforderungen. Die Stimmung gegenüber diesen Aktien ist depressiv. Selbst die Aktien von Top-Produzenten sind mittlerweile so preiswert, dass man glauben müsste, sie würden nie wieder profitabel arbeiten. Aber für langfristige Investoren bietet dies gute Chancen.

Angenommen Sie würden Rohstoffwerte reduzieren. Worin würden Sie ausweichen?

Wichtig ist derzeit das Thema Food & Agriculture, also Ernährung und Landwirtschaft. Denn wir müssen die Ernteerträge erhöhen und mehr Lebensmittel produzieren. Sonst können wir die weltweit steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln nicht befriedigen.

Können Sie ein Firmenbeispiel nennen?

K + S ist so ein Beispiel, Europas größter Kaliproduzent.

Einer Ihrer Top-Ten-Werte.

Denn K + S liefert Produkte, mit denen ein Landwirt mehr Grünfutter oder Getreide von seinem Land ernten kann. Auch Agrana, der Zuckerhersteller aus Österreich, ist hier ein gutes Beispiel. Denn Agrana beliefert viele multinationale Konsumgüterhersteller mit Zutaten für ihre Endprodukte.

Wo haben Sie Ihr Portfolio zuletzt stark verändert?

Zum Jahreswechsel 2010/2011 haben wir einige zyklische Industriewerte sowie Konsumtitel verkauft.

Aus welchem Grund?

Diese Titel waren zuvor gut gelaufen. Zudem wurden wir damals skeptischer gegenüber der Konjunktur. Und einige Konsumwerte waren zu teuer geworden. Dafür haben wir Goldminenaktien gekauft und unsere Cashposition erhöht.

Und was hat seither getan?

Wir haben unsere Cashposition bereits in der zweiten Hälfte 2011 wieder investiert und Goldminen reduziert. Dort besitzen wir jetzt weniger als 2,5 Prozent.

Interview: Ralf Ferken



DJE – Dividende & Substanz

Ein Fonds auf Kurs dank Ertragskraft und Bilanzstärke

In schweren Börsenzeiten bewähren sich solide Aktienfonds, die nicht kurzfristig spekulieren, sondern langfristig auf die Ertragskraft werthaltiger Unternehmen setzen. Der **DJE – Dividende & Substanz** investiert nur in Unternehmen mit bester Bilanzqualität, hoher Dividendenrendite und guter Ertragslage. Analysen zeigen, dass dividendenstarke Werte in schwierigen Phasen weniger riskant sind als dividendenschwache Aktien, weil regelmäßige Dividendenzahlungen Kursverluste abmildern können.

Seit fast 40 Jahren zeigt der familiengeführte und bankenunabhängige Vermögensverwalter DJE, wie man sich mittelfristig in guten und schlechten Zeiten behaupten kann. Das Erfolgsgeheimnis ist eine Analysemethode, die mit Hilfe fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren die Anlagequote dem Risiko des Marktumfeldes anpasst. Somit werden weniger riskante und wertstarke Anlagen identifiziert. Hierfür wurde das Management des **DJE – Dividende & Substanz** von externen Rating- und Researchunternehmen mehrfach ausgezeichnet.

Informieren Sie sich jetzt und sichern Sie sich die langfristigen Ertragschancen dieses substanzstarken Dividendenfonds.

ISIN: LU0159550150 | Morningstar Rating™ Gesamt: ★★★★★ | Telos Fondsrating: AAA-

Stand 31.05.2012. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Sparinvest bringt neue Value-Fonds

Sparinvest lanciert erstmals Value-Aktienfonds für die Schwellenländer. Euro fondsxpresse erklärt, wie die Dänen beim Sparinvest Emerging Markets Value anlegen



Michael Albrecht glaubt, dass der Value-Stil auch in den Schwellenländern funktioniert

Bei vielen Fondsgesellschaften wissen Anleger nicht, wofür diese stehen. Bei Sparinvest ist dies klar. Die Dänen stehen für Value-Investing. Fünf entsprechende Aktien- und drei Value-Rentenfonds managt Sparinvest bereits. Nun legen die Dänen zwei Value-Produkte auf, mit denen sie erstmals in Emerging-Markets-Aktien anlegen: Den Sparinvest Emerging Markets Value sowie den Sparinvest Ethical Emerging Markets Value (ISIN: LU 076 018 391 2). Für beide Fonds sind Kasper Billy Jacobsen und David Orr zuständig.

Warum lanciert Sparinvest erst jetzt Schwellenländer-Produkte für Aktien? „Wir bevorzugen eine längere Geschäftshistorie, Transparenz und zuverlässige Finanzberichte“, sagt Michael Albrecht, Managing Director von Sparinvest. Dies sei nun der Fall. Vor allem ist Albrecht überzeugt, dass Value-Investing auch in den Schwellenländern funktionieren werde – zumindest, solange die Preisbildung an den Börsen ineffizient bleibe.

Die Sparinvest-Manager achten primär auf die „Margin of Safety“. Sie wollen einen Cent für 60 Cent kaufen, oder noch preiswerter. Übertragen auf Aktien bedeutet dies: Ist ein Unternehmen 100 Milliarden Euro wert, darf es an der Börse nicht mehr als 60 Milliarden Euro kosten. Sonst würden die Sparinvest-Manager darin nicht investieren. Zudem mögen die Dänen Unternehmen mit niedrigen Schulden. Meist investieren sie in 60 bis 100 Titel – unabhängig davon, ob und wie stark diese Aktien im Index gewichtet sind. In den Top Ten halten sie derzeit Banco do Brasil, China Mobile, Gazprom, Lukoil und Posco. Aber auch weniger bekannte Titel wie Aveng, Bank Negara Indonesia, Dongfeng Motor Group, Orient Overseas und Thoresen Thai. Im Schnitt weist das Portfolio ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 0,9 auf – gegenüber 1,6 beim MSCI-World-Index.

☞ *Value-Fonds im Sinne von Benjamin Graham, dem Vater des Value Investing. Für Anleger mit langem Atem.* rfc

Fondsdaten: Sparinvest Emerging Markets Value

ISIN	LU 076 014 094 6
WKN	A1J W9F
Auflegung	02. Mai 2012
Verwaltungsgebühr	1,75 %
Ertragsverwendung	thesaurierend
Infos	www.sparinvest.de

Chart: Sparinvest Global Value besser als MSCI World



Der Sparinvest Global Value ist das Flaggschiff der dänischen Fondsgesellschaft – und sein Manager Jens Moestrup Rasmussen der „dänische Warren Buffett“. Seit 2008 durchläuft der Fonds ein Tief, über die vergangenen zehn Jahre war er jedoch erfolgreicher als der MSCI World, der Index für globale Aktien

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu
IPConcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt	ISIN Ausgabeaufschlag	Preis 07.06.12 Jahresgebühr	Gewinn seit Start	Fondsstart/ Euro-Note
Acatis Gl. Value Tot. Return UI	DE000A1JGBX4	113,16	13,2%	22.8.11
Aktien Global/Overlay	5,00	1,58 + 10 %	-	-
ACM EM Multi Asset	LU0633142186	12,45	-17,0%	1.6.11
EM Mischfonds	6,67	1,60	-	-
ACM Short Duration High Yield	LU0654559516	15,32	17,1%	29.7.11
Renten High Yield	6,67	1,10	-	-
AD-Vanemics ETF Dachfonds	LU0665449400	24,60	-1,6%	15.11.11
ETF Dachfonds	5,00	1,0 + 15% Hon.	-	-
Bantleon Opportunities Global	LU0634998545	98,39	-1,6%	7.9.11
Mischfonds	3,50	1,95	-	-
BB-Mandat Aktienfonds A	LU0710323295	102,51	2,5%	30.12.11
Dachfonds Aktien	5,00	1,75 + 15 % Hon.	-	-
DNB Norway Absolute Return	LU0719363177	95,05	-5,0%	18.1.12
Absolute Return	5,00	1,5 + 20% Hon.	-	-
DWS Concept Kaldemorgen	LU0599946893	107,10	7,1%	2.5.11
Absolute Return/Aktien	5,26	1,5 + 15 % Hon.	-	-
DWS TRC Deutschland	DE000DWS08N1	107,50	7,5%	31.10.11
Aktien Dtl mit Overlay	5,00	1,45	-	-
DWS TRC Top 50 Asien	DE000DWS08Q4	101,78	1,8%	31.10.11
Aktien EM mit Overlay	4,00	1,50	-	-
DWS TRC Top Dividende	DE000DWS08P6	104,37	4,4%	31.10.11
Aktien Global mit Overlay	5,00	1,50	-	-
GAM Star Cat Bond	IE00B416MD15	10,14	2,5%	31.10.11
Renten High Yield	5,26	1,45	-	-
GCA Gl. Managed Futures UI	DE000A1JLRK7	9,74	-2,6%	23.1.11
Managed Futures	5,00	2,35 + 20% Hon.	-	-
HSBC Asian Currencies	LU0210635255	10,08	19,5%	18.4.11
Renten Asien	5,54	1,25	-	-
Loys Global I/S	LU0720541993	48,61	-2,8%	01.01.12
Long/Short Fonds	5,00	1,85 + 15% Hon.	-	-

* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Lesen Sie morgen
in €uro am Sonntag:

Zerbricht der Euro?

Am 17. Juni entscheidet sich, ob die Griechen im Euro bleiben. Worauf Anleger vorbereitet sein sollten.

Auf der Spur der Insider

Welche Signale die Deals der Manager aussenden.

Die neue „S“-Klasse

Wie der US-Elektroauto-Pionier Tesla zum richtigen Weltkonzern aufsteigen will.

Jetzt kaufen:

Im Handel für 3,90 €!



Die Geldversteher.

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Rückblick

+++ Fonds im Rückblick +++



Klaus Kaldemorgen, DWS:
„Zwischenzeitliche Verluste von 50 Prozent halten Anleger nicht mehr aus“

+++ DWS Concept Kaldemorgen

Viele Anleger kennen Klaus Kaldemorgen, weil er zwei große Aktienfonds managt, den DWS Akkumula sowie den DWS Vermögensbildungsfonds I. Seit Mai 2011 leitet „Mr. DWS“ ein weiteres Produkt, den DWS Concept Kaldemorgen. Dort kauft er auch Aktien, aber ebenso Bonds, Derivate, Gold und Wandelanleihen. So will er den Kursverlauf des neuen Fonds glätten. Denn Kaldemorgen hat längst erkannt, dass Anleger das Risiko von Aktien scheuen. „Zwischenzeitliche Verluste von 50 Prozent

halten Anleger nicht mehr aus.“

Der DWS-Manager hat sich daher eine Obergrenze für Verluste gesetzt: Mehr als zehn Prozent will er pro Jahr nicht verlieren. Garantieren kann er dies nicht, aber „soweit darf es nie kommen“, sagt er. „Vorher würde unser Risikomanager eingreifen“. Immerhin: Im August 2011, als Aktien bis zu 30 Prozent einbrachen, hielt die Zehn-Prozent-Marke. Auch im laufenden Jahr hält seine Abwehr. „Das war verdammt kein leichtes Jahr“, sagt Kaldemorgen rückblickend, der seit Mai 2011 bislang gut sieben Prozent verdient hat. Damit kommt er weiteren Zielen nahe, die er sich gesellt hat: Von der Hausse zwei Drittel mitzunehmen, und von der Baisse nur ein Drittel zu verlieren. Zudem soll die Volatilität nicht zweistellig werden wie dies bei Aktien üblich ist.

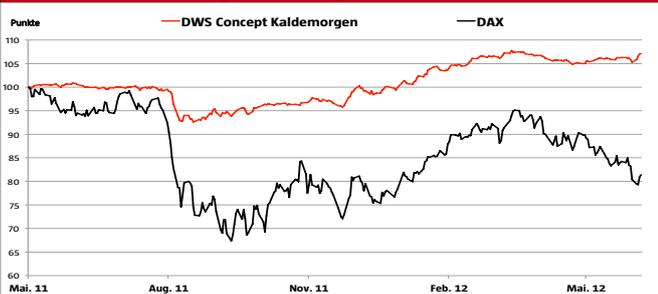
Kaldemorgen mag vor allem seine neuen Freiheiten über alle Anlageklassen hinweg. „Bei einem Unternehmen gucke ich mir an, ob ich lieber die Aktie oder die Anleihe halten will“, sagt er. Bei HeidelbergCement bevorzugt er etwa die Anleihe, bei Nestlé die Aktie.

☞ *Kaldemorgen kann nicht nur Aktien, sondern auch Asset Allocation. Ein gelungener Start vom neuen Kaldemorgen-Fonds.* rfc

Fondsdaten: DWS Concept Kaldemorgen LC

ISIN (thes.) / ISIN (aus.)	LU 059 994 689 3 / LU 059 994 697 6
Auflegedatum	02. Mai 2011
Volumen	69,87 Mio. EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr p.a. (Gesamtkostenquote per 31.12.2011)	1,19 %
Infos	www.dws.de

Chart: Kaldemorgen schlägt den DAX



Seit Mai 2011 hat der DAX rund 20 Prozent verloren. Besser machte es Klaus Kaldemorgen. Sein neuer DWS Concept Kaldemorgen gewann in dieser Zeit gut sieben Prozent hinzu – und dies bei einem stabilen Kursverlauf. Das ist eine gute Leistung. Der Ansatz von Kaldemorgen: Er hält einen Mix aus Aktien, Firmenbonds, Gold und Währungen.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu
IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt	ISIN Ausgabeaufschlag	Preis 07.06.12 Jahresgebühr	Gewinn seit Start	Fondsstart/ Euro-Note
Mayerhofer Strategie AMI	DE000A1C4DW1	103,08	3,1%	01.12.11
Mischfonds flexibel Welt	3,00	1,50	-	-
Metzler Eur. Concentrated Grw.	IE00B5T6MG33	106,24	6,2%	2.8.11
Aktien Europa	5,00	1,75	-	-
Metzler Eur. Small & Micro Cap	IE00B5M17487	108,24	8,2%	9.8.11
Aktien Europa	5,00	1,75	-	-
PMIM-MultiAsset-LBB-INVEST	DE000A1CXYQ0	100,11	0,1%	16.1.12
Multi Asset	3,00	1,48	-	-
Quant.Möbius Golden Cross Div.	DE000A1JDWD9	99,37	-0,6%	16.1.12
Quant-Fonds	5,00	1,5 + 15 % Hon.	-	-
RBS CTA Index Euro Hedged	LU0712092450	998,90	-0,1%	29.11.11
Managed Futures	0,00	0,75	-	-
Robeco Asian Stars Eq.	LU0591059224	105,67	5,7%	18.3.11
Aktien Asien	5,00	1,50	-	-
Robeco US Select Opp.Eq.	LU0674140040	110,67	10,7%	20.9.11
US-Aktien	5,00	1,50	-	-
Sauren EM Balanced	LU0580224037	9,94	-0,6%	25.7.11
Dachfonds/EM	5,00	1,2 + 15% Hon.	-	-
SISF Brazilian Eq.	LU0672756755	90,91	-9,1%	14.11.11
Aktien Brasilien	5,26	1,50	-	-
SISF Eur.Eq.Focus	LU0591897516	87,53	-12,5%	4.3.11
Aktien Europa	5,26	1,5 + 10 %	-	-
UBS Bond Currency Diversifier	LU0706127809	105,33	5,3%	01.12.11
Währungsfonds	3,00	0,90	-	-
World Top EM Fund UI	DE000A1JLRE0	97,50	-2,5%	28.12.11
Aktien Emerging Markets	5,75	2,05 + 15% Hon.	-	-
ZKB Sustain. World Balanced	LU0682040034	104,91	4,9%	22.12.11
Mischfonds Nachhaltig	5,00	1,57	-	-
ZKB Sustain. World Equity	LU0682039614	103,72	3,7%	22.12.11
Aktien Welt Nachh.	5,00	1,82	-	-

* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Jeden Freitag:
Was war, was kommt,
was hat Potenzial.

Aktuelle Informationen,
Themen-ausblicke, zwei Tipps
von **€uro am Sonntag** sowie
dreimal im Monat **€uro exklusiv**.
Jede Woche seriös und fundiert
recherchierte Nachrichten mit
dem **Newsletter von €uro und
€uro am Sonntag**.



Jetzt anmelden:

www.euro-newsletter.de

€uro. Die Geldversteher.

Das Fidentum-Feeling

- Anlegen
- Abschalten
- Ausblick genießen



Fidentum GmbH
Springeltwiete 1 · 20095 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 226 36 96 - 0
Fax +49 (0) 40 / 226 36 96 - 99
info@fidentum.de · www.fidentum.de

fidentum

Alles im grünen Bereich

Fondsmeisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **BCA Bank AG**



Teamchef:
Dr. Frank Ulbricht
Team:
BCA Bank AG
Strategie:
BCA investiert – basierend auf Konjunktur, Währungen und Zinsen – in Länder und Regionen, die großes Potenzial erwarten lassen.
Kontakt:
www.bca-bank.de

Fast jeder sorgt sich derzeit um den Euroaustritt Griechenlands. Dabei ist das Land wirtschaftlich unwichtig. Was ist da los? „Griechenland ist ein Präzedenzfall“, sagt Frank Ulbricht, Teamleiter der Bad Homburger BCA Bank. Nahezu jede relevante Frage ließe sich am Beispiel Griechenlands diskutieren: Können die Europäer ihre Staatsfinanzen sanieren? Oder passt eine gemeinsame Währung für so unterschiedliche Länder wie Deutschland und Griechenland überhaupt?

Ulbricht erwartet kein gutes Ende für die Eurozone. Während Deutschland für seine Anleihen immer weniger Zinsen zahle, verlangten Anleger von Italien und Spanien immer höhere Zinsen. Seine Lehre daraus: Die Märkte glauben nicht an ein „Wir sitzen alle im gleichen Euroboot-Szenario“, in dem Deutschland die Lasten von Griechenland, Portugal oder Spanien übernimmt. Die Bondmärkte „wetten“ auf ein anderes Szenario: Nämlich auf einen Bruch der Eurozone oder Anleiheausfälle bei den südlichen Euroländern.

Was würde passieren, wenn Griechenland den Euro verlässt? „Dann erwarten wir einen kurzfristigen Anstieg der Einheitswährung“, sagt der BCA-Mann. Um davon zu profitieren, würde er den Deutschland- oder Europa-Anteil im Portfolio erhöhen. Vermutlich eher über Aktien als über Anleihen.

Und wie geht es bei Aktien weiter? Mittelfristig rechnet Ulbricht mit einer „ausgeprägten Seitwärts- oder Abwärts-Konsolidierung“, wie sie nach einer Kursrally oft der Fall sei. Leider könne er nicht abschätzen, ob dies der Beginn einer Baisse sei oder die Kurse nach der Konsolidierung wieder steigen würden. Kurzfristig hofft er auf China, dass mit einer lockeren Geldpolitik eine Trendwende für Chinas Wirtschaft einleiten könne. Einstweilen liegt die BCA-„Elf“ von Frank Ulbricht weiterhin im oberen Drittel der Fondsmeisterschaft. rf«

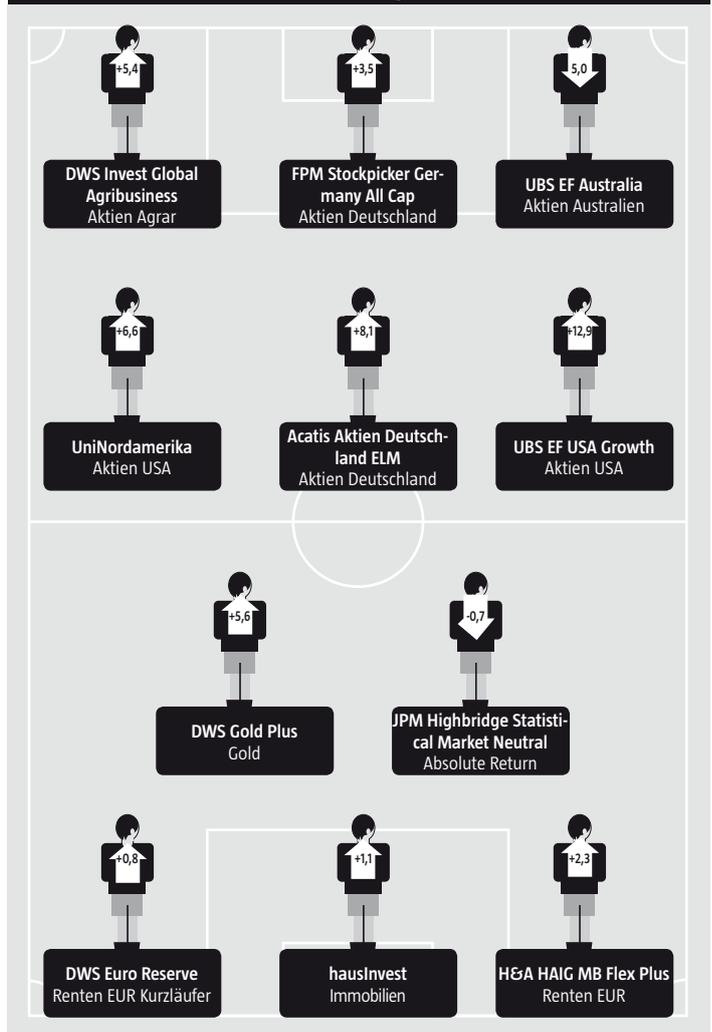
1. Fondsliga: Aktueller Stand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–07.06.12)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–07.06.12)	Wert-zuwachs
1	1	Guliver	9,9	12	8	Dr. Jens Ehrhardt	2,4
2	2	Performance AG	6,0	13	13	Top Vermögen	2,0
3	6	SJB Fondsskyline	4,8	14	16	Sand und Schott	2,0
4	3	BCA Bank AG	4,7	15	12	Greiff Capital	1,8
5	9	ICM Schäfer AG	3,7	16	14	FIVV AG	1,8
6	7	Avesco	3,3	17	15	Acatis	1,6
7	4	Laransa AG	3,2	18	19	Fonds Sel. Worpsw.	1,2
8	5	Neue Vermögen	3,1	19	20	Bankhaus Bauer	0,5
9	11	bestadvice	3,0	20	18	ERGIN Finanzb. AG	0,2
10	10	CASIUSfinanz	2,9	21	21	Advanced Dyn. A.M.	-0,8
11	17	Nordproject	2,6	22	22	GALIPLAN	-1,3

Abstiegszone

Die Fondsmeisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Mannschaftsaufstellung: BCA Bank AG



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fondsdepots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus elf Fonds, von denen mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, anders als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn beziehungsweise seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Lesen Sie morgen in €uro am Sonntag:

Zerbricht der Euro?

Am 17. Juni entscheidet sich, ob die Griechen im Euro bleiben. Worauf Anleger vorbereitet sein sollten.

Auf der Spur der Insider

Welche Signale die Deals der Manager aussenden.

Die neue „S“-Klasse

Wie der US-Elektroauto-Pionier Tesla zum richtigen Weltkonzern aufsteigen will.



Jetzt kaufen:

Im Handel für 3,90 €!

Diamant Fonds

Jetzt Zeichnen!

Vorteil für Euro fondspress-Leser

50€

Tankgutschein

Code: **Diamant1**

Informationsmaterial unter:
Primus Concept AG, Tauentzienstraße 7,
10789 Berlin, Tel: 0800 - 600 45 45,
kontakt@primusconcept.com,
www.diamantfonds.de

**Inflationsschutz
und Rendite.**
Die härteste Währung der Welt.

Ein Angebot der Pretagus GmbH, www.diamantfonds.de. Unverbindliche Erstinformation. Grundlage für die Beteiligung ist allein der vollständige Emissionsprospekt Diamant Fonds, inkl. aller Nachträge.



Musterdepots von Euro-fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit dem 1.3.2004 mit großem Erfolg geführt

Das offensive Musterdepot

Konzipiert für risikofreudige Anleger, die Renditechancen weltweit nutzen möchten

Muss das „I“ in „BRIC“ ausgetauscht werden? Wird aus Indien bald Indonesien. Denn Indiens Wirtschaft wächst nur noch mit 6,5 Prozent und nicht mehr mit 8,5 Prozent. Dazu schrieb Jagdish Bagwhati einen Leserbrief an die „Financial Times“. Tenor: Alles dummes Gerede, Indien hat eine starke Wirtschaft. Vor allem die Notenbank habe das Wachstum gedrückt, da sie die Zinsen 13-mal in Folge erhöht habe. Indiens bekanntester Öko-



Quelle: Columbia University

nom gesteht aber zu, dass die Politik des Landes derzeit „paralysiert“ sei. „Das heißt aber nicht, dass es Rückschritte gibt“, so der Ökonom, der an der Columbia Universität in New York lehrt. Die Reformen aus den Amtszeiten von Premierminister Rao (1991–1996) und Vajpayee (1996, 1998–2004) wirkten weiterhin positiv. Für den Jupiter India Select stimmt uns diese Analyse positiv. Zumal er gerade auf Anhieb FondsNote 2 errungen hat (siehe Seite 2). rfc

Das ausgewogene Musterdepot

Konzipiert für Chancen suchende Anleger, die ein überschaubares Risiko eingehen wollen

Soll man sich freuen oder ärgern? Die gute Nachricht: Über kurze und lange Zeiträume liegt der Lux Topic Aktien Europa von Robert Beer stets vor dem Euro Stoxx 50. Allein in den vergangenen fünf Jahren beträgt sein Vorsprung fast 40 Prozentpunkte. Die schlechte Nachricht: Beer hat in dieser Zeit trotzdem sieben Prozent verloren. Orientiert sich der Diplom-Ingenieur am falschen Index? In den vergangenen



Quelle: Robert Beer

fünf Jahren war dies so. Obwohl Beer nicht alle 50 Indextitel hält, sondern nur 35 bis 40 mit dem stärksten Trend. Im Schnitt wird der Euro Stoxx 50 aber nur noch mit einem Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) von 0,93 bewertet. Sprich: An der Börse gibt's den Index für 93 Prozent seines fairen Werts. Beim DAX beträgt dieser Wert 1,15. Auch das ist preiswert. Das spricht für steigende Kurse. Der KBV vom S&P 500 beträgt 2,04 – das ist teuer. rfc

Das defensive Musterdepot

Für vorsichtige Anleger, die bei geringem Risiko eine überdurchschnittliche Rendite suchen

Viele Leute ärgern sich über ihre Versicherung. Besonders, wenn sie laufend Beiträge einzahlen, von der Versicherung mangels Schadensfall aber keine Leistung in Anspruch nehmen. So ähnlich erging es uns mit den Managed-Futures-Fonds. Der E & P Freedom UI und der GAM Keynes Quant Strategies von Sushil Wadhvani sind unsere Versicherung gegen sinkende Aktien. Unsere Beiträge zahlten wir bislang in Form mauer Renditen. Nun wirkt



Quelle: GAM

unsere Versicherung aber. Während DAX, Dow Jones & Co jüngst stark einbüßen, stiegen die Kurse von E & P Freedom UI und GAM Keynes Quant Strategies. Fachleute sprechen bei diesem gegenläufigen Effekt von nichtkorrelierten Anlagen. Gerade für ein defensives Depot, das nicht ins Minus rutschen soll, ist dies eine gute Eigenschaft. Gut aber auch, dass unsere Aktienfonds von Carmignac und First State sich in diesem Jahr stabil halten. rfc

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 07.06.12	Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12	Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	7091,18	0,1% 2,0%	1.3.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	6523,58	3,7% -6,2%	1.1.06
Amundi Latin America	LU0201575346	6827,73	-1,2% -1,8%	25.10.06
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	8462,40	-2,7% 21,7%	1.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	6897,84	2,9% -0,8%	1.12.08
Henderson Pan Euro. Alpha	LU0264597617	6946,50	-0,2% -0,1%	3.9.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7379,54	-1,5% 6,1%	6.4.10
SISF Gl. Small Cap Energy	LU0507598497	5990,69	-1,1% -13,8%	10.1.11
Franklin Technology	LU0109392836	7258,31	-2,9% 4,4%	1.1.12
HSBC Turkey	LU0213961682	8317,32	4,2% 19,6%	1.1.12
Jupiter India Select	LU0365089902	7710,43	1,1% 10,9%	1.1.12
PIA Austria Stock	AT0000674908	7197,90	-1,4% 3,5%	1.1.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		86603,42	0,0% 3,8%	
Benchmark: MSCI Welt		953,54	-0,3% 4,5%	

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 31.05.12	Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12	Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB00B42R2118	5995,91	-0,1% 6,2%	1.3.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5595,59	-0,5% -0,9%	31.1.05
Alger American Asset Gr.	LU0070176184	6315,63	-1,4% 11,9%	1.1.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5802,52	0,6% 2,8%	1.1.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	5649,25	-0,7% 0,1%	1.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5520,75	0,8% -2,2%	1.12.08
Comgest Magellan	FR0000292278	5772,27	-0,4% 2,2%	6.4.10
Man AHL Trend	LU0424370004	5460,96	-0,7% -3,3%	4.11.10
Acatis Gané Value Event UI	DE000A0X7541	5947,78	-1,0% 5,3%	10.1.11
Templeton Frontier Mrkts.	LU0390137031	5989,39	-1,9% 6,1%	10.1.11
FvS Multiple Opportunities	LU0323578657	6154,95	2,6% 9,0%	1.1.12
Lilux Convert	LU0069514817	5893,21	-0,3% 4,4%	1.1.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		70098,21	-0,3% 3,5%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		817,20	-0,5% 4,8%	

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 31.05.12	Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12	Kauf- datum
Carmignac Investissement	FR0010148981	5226,39	-0,8% 4,6%	1.1.08
M&G Glb. Convertibles	GB00B1Z68502	5203,95	-0,3% 4,1%	1.1.08
ETF-Dachfonds	DE0005561674	4789,10	-2,1% -4,2%	16.9.09
AC - Risk Parity 12 Fund	LU0430218775	5014,78	-0,1% 0,3%	6.4.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5312,74	-0,9% 6,3%	6.4.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5101,38	1,2% 2,1%	6.4.10
E&P Freedom Fund UI	DE000A1CSUT2	5207,72	0,4% 4,2%	10.1.11
GAM Keynes Quant Strat.	IE00B62H4C06	5114,62	-0,8% 2,3%	10.1.11
M&W Privat	LU0275832706	5115,90	2,6% 2,4%	10.1.11
Bantleon Opportunities L	LU0337414303	5208,48	-1,3% 4,2%	1.1.12
First State Global EM Leaders	GB00B2PDTF51	5319,87	-0,1% 6,4%	1.1.12
Robeco High Yield	LU0085136942	5266,20	-1,7% 5,4%	1.1.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		61881,12	-0,3% 3,2%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		635,41	-1,0% 5,4%	

Wetten dass, ...?

Minus 30 Prozent bei einer Sturmflut in Florida, aber nur zehn Prozent, wenn diese ausbleibt? Warum Cat Bonds dennoch attraktiv sind und wie John Seo beim GAM Star Cat Bond hohe Renditen erzielt

John Seo investiert seit 2001 in Katastrophenanleihen. Mit seiner Firma Fermat Capital Management managt der US-Bürger darin über zwei Milliarden Euro, so viel wie keiner sonst. Erklärt er „Cat-Bonds“, spricht er über eine Flut, die die Häuser an Floridas Küste zerstören könnte. Und von den Versicherungen, die diese Schäden nicht komplett in die eigenen Bücher nehmen. Lieber verkaufen sie einen Teil des Risikos mittels Cat-Bonds an Leute wie John Seo. Die Cat-Bond-Kurse sind meist stabil, bei einer Katastrophe aber fallen sie rapide oder werden gar wertlos. Stürme an den Küsten von Florida, New York und North Carolina kämen Seo besonders teuer zu stehen – oder auch ein Erdbeben in Kalifornien. Falls ein massiver Sturm Florida trafe, könnte der Fondspreis um 20 bis 30 Prozent einbrechen, erklärt Seo. Warum lohnt sich dies? „Wegen der hohen Renditen“, sagt er. „Im Schnitt erhält man zehn Prozentpunkte mehr als bei US-Staatsanleihen.“ Das wären derzeit elf bis zwölf Prozent Rendite – solange keine Katastrophe passiert. Solche Berechnungen liegen Seo. Er studierte Physik am MIT. In Harvard promovierte er in Biophysik.

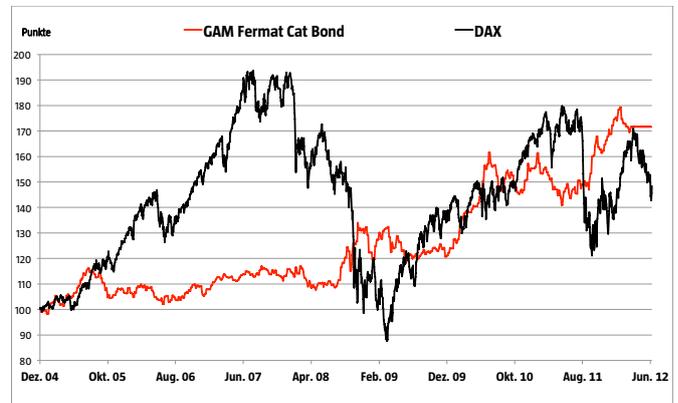
Können auch Privatanleger Cat-Bonds kaufen? „Schon“, sagt Seo und lächelt milde. „Aber ihr Vermögen müsste dazu 100 Millionen US-Dollar betragen.“ Das verlangen die Behörden. Normale Anleger können über den von Seo gemanagten Fonds GAM Star Cat Bond investieren. Den Fonds managt er genauso wie die Großkundenportfolios. „Wir bieten auf unserer Speisekarte nur ein Gericht an“, sagt er.

Cat Bonds wirken komplex, bieten aber ein gutes Rendite-Risiko-Profil und sind unkorreliert zu Aktien sowie Bonds. Mit dem GAM-Fonds setzen Anleger auf einen Top-Mann für Cat-Bonds. rf

Fondsdaten: GAM Star Cat Bond EUR acc

ISIN/WKN	IE00B3Q8M574 / AJ1MA8
Auflegung	31. Oktober 2011
Agio	bis 5,0 %
Gebühr p. a.	1,45%
Handel	zweiter und vierter Montag sowie letzter Arbeitstag im Monat
Infos	www.fermatcapital.com ; https://www.gam.com/en/FundsProfessionals/

GAM Fermat Cat Bond: Das Offshore-Vorbild



Der GAM Star Cat Bond hat seit Ende Oktober 2011 um 2,5 Prozent zugelegt (siehe Tabelle S. 12). Aussagekräftiger ist der Chart vom GAM Fermat Cat Bond, der hierzulande nicht erhältlich ist, der aber nahezu identisch anlegt. Demnach hätten Anleger seit Dezember 2004 eine Rendite von 71,7 Prozent erzielen können

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 07.06.12	Wertzuwachs seit 01.01.11	01.01.10	Laufzeit
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,30	-0,3	6,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,09	-5,5	-12,7	endlos
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	82,64	-13,7	-17,4	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	91,08	1,3	8,5	endlos
CYD LongShort Comm. Quanto	NL0000726362	83,67	-4,6	-10,0	endlos
CYD Market Neutral Comm.	NL0000713493	110,65	3,0	13,5	endlos
CYD Mrkt Neutral C. Quanto	NL0000726354	105,38	-1,2	-2,0	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	117,42	-7,5	-6,8	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	890,76	-1,2	-1,4	15.8.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	952,24	-1,4	-2,3	15.8.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FR0010935353	729,73	-19,8	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FR0010532747	573,92	-24,0	-	endlos
MAN IP220 Index (Serie A)	DE000DB0H018	101,62	-4,0	2,4	29.5.25
MAN IP220 Index (Serie B)	DE000DB0H026	101,62	-4,0	2,4	29.5.25
MAN RMF Comm. Hedge Plus*	DE000DB6DCT0	1,21	-6,2	-5,5	29.9.12
Notz Stucki Alternative Div.	DE0009542324	5266,00	1,6	8,0	31.3.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1072,58	-5,5	-2,1	4.7.12
Permal Nat. Res. Hedgefonds	DE000DB0PUM4	818,32	-12,8	-5,1	endlos
S&P DTix2	DE000A0SPUP4	53,98	-23,1	-27,3	19.2.42
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1013,00	-10,7	0,2	endlos
Starcommodity Index Zertifikat	DE000A0E5LD0	798,84	-21,0	-15,0	22.4.35
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	86,00	-13,7	-13,3	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	85,20	-18,9	-11,3	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	87,00	-20,0	-8,4	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	76,20	-22,8	-9,3	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	143,10	9,7	47,2	endlos
Swiss Alpha Strategy Zert.	DE000A0LJD23	1084,48	5,8	13,2	4.2.36
UBS Diversified Strategy*	CH0113181173	378,00	-8,4	-	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	93,76	17,9	47,1	30.1.08
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	91,16	-23,8	-29,2	endlos
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	979,60	6,5	-0,9	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EA6	70,90	7,8	-3,3	endlos

Jeden Freitag:
Was war, was kommt,
was hat Potenzial.

Aktuelle Informationen,
Themen-ausblicke, zwei Tipps
von **€uro am Sonntag** sowie
dreimal im Monat **€uro exklusiv**.
Jede Woche seriös und fundiert
recherchierte Nachrichten mit
dem **Newsletter von €uro und
€uro am Sonntag**.



Jetzt anmelden:

www.euro-newsletter.de

€uro. Die Geldversther.

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpess finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2012

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2012	1.1.2011
dbx FTSE Vietnam Index ETF	36,1	-31,6
Clariden Leu (Lux) Biotech. B	25,6	32,5
BB Biotech B CHF	24,1	15,9
BB Biotech B EUR	23,7	16,3
DWS Türkei	23,7	-23,7
DWS Biotech Typ O	21,9	35,9
ESPA Stock Biotec T	21,7	37,4
HAIG MB S Plus B	21,6	-13,1
BNPP L1 Equity Turkey C	21,5	-18,8
CS SICAV (L) Biotechnology H EUR	21,2	23,2

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahre	20 Jahre p.a.
Baring HongKong China USD	973,4	12,6
Agressor	913,6	12,3
First State Asia Pacific A Acc	833,4	11,8
Fidelity Nordic A SEK	737,1	11,2
Carmignac Investissement A	649,4	10,6
Threadneedle European Select 1	631,8	10,5
Fidelity European Growth A €	569,5	10,0
Threadneedle American Select 1	533,5	9,7
UBAM-Neuberger US Eq. Value	530,3	9,6
Fidelity Greater China A \$	529,0	9,6

Mischfonds ausgew.: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2012
NOAH Mix OP	4,3	-13,5
M&W Capital	2,9	-1,1
M&W Privat	2,6	2,4
Stringent D	2,5	9,6
Templeton EM Balanced A acc €-H1	2,5	1,9
Degussa Bank Portf. Privat Aktiv	1,9	-0,6
GoldPort Stabilitätsfonds P	1,5	4,8
HI Mischfonds RRM	1,4	0,7
BGF Global Allocation A2 €-h	1,3	0,9
Abrias Dynamic Asset Alloc. A	1,1	1,7

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 45
Rentenfonds Euro	S. 51
Rentenfonds US-Dollar	S. 56
Rentenfonds Global	S. 57
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 59
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 59
Corporate-Bonds-Fonds	S. 62
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 64
Laufzeitfonds	S. 67
Offene Immobilienfonds	S. 68
Devisenfonds	S. 68

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2012

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2012	1.1.2011
Antecedo CIS Strategic Invest	35,7	2,3
AMUNDI Bond Gl. Aggregate AU C	16,6	13,9
GAM Star Discretionary FX \$ acc	15,6	-3,6
Antecedo Independent Invest A	15,1	6,9
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	14,1	-3,3
ComStage ETF Bd-Fut Leveraged	12,5	45,5
dbx € Sov. Eurozone 25+ ETF	11,8	21,5
ComStage ETF € Sov. Div. 25+	11,7	21,2
ComStage ETF € Sov. Div. 15+	11,6	19,4
ZZZ	11,5	-4,7

Rentenfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahre	20 Jahre p.a.
Templ. EM Bond A dis. \$	506,7	9,4
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	414,5	8,5
DWS Convertibles	375,9	8,1
Templeton Global Bond A Mdis \$	295,7	7,1
UBS (Lux) Bond CAD P-acc	294,2	7,1
BNPP Bond Currencies World C	269,6	6,8
Allianz Flexi Rentenfonds A €	242,5	6,3
Allianz PIMCO Europazins A €	241,4	6,3
UniEuroBond	239,5	6,3
KBC Renta Decarenta (thes.)	237,1	6,3

Mischfonds ausgew.: Jahressieger

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2012	1.1.2011
Stringent D	9,6	17,0
Carmignac Emerging Patrimoine A	9,0	-
Warburg Trend Allocation Plus	9,0	6,6
Invesco Asia Balanced A thes	8,1	3,2
Leonardo UI	7,9	-3,2
HRK Tactical Allocation P	7,5	-20,9
Aberdeen-II AsiaPac MultiAsset A2	7,4	5,9
FBG CHF Managed	7,2	4,0
JPM Global Balanced USD A acc \$	7,2	8,4
TN US-Equity Portfolio A	7,2	0,7